

Akadem. Lesehalle in Leipzig.
 Universitäts-Institut.
Permanente Ausstellung
 der

neuesten wissenschaftlichen Erscheinungen
 des deutschen u. ausländischen Buchhandels.
 [30299.]

Das Arrangement und die Verwaltung
 dieser Ausstellung wurde ausschliesslich meiner
 Firma übertragen.

Die Herren Verleger werden um
 recht rasche Einsendung eines womöglich
 aufgeschnittenen Exemplars aller ihrer
 Novitäten mit der Bezeichnung „Für die
 Akademische Lesehalle“ gebeten. Die ein-
 gesandten Nova bleiben 4 Wochen auf der
 Lesehalle ausgestellt und können auf Ver-
 langen schon nach Ablauf dieser Zeit den
 Herren Verlegern remittirt werden. Alle
 Sendungen sind meiner Firma à cond. zu
 liefern, die ausschliesslich dafür haftbar ist.

Prospecte und Specimina von neu er-
 scheinenden Werken, Probenummern neuer
 Periodica und antiquarische Kataloge wer-
 den ebenfalls auf der Lesehalle ausgelegt,
 und ich bitte, deren Einsendung immer direct
 per Kreuzband bewirken zu wollen.

Leipzig. Alfred Lorentz.

[30300.] Dresden, den 26. Juni 1883.
 P. P.

Laut Bekanntmachung vom 15. d. M. im
 Börsenblatt Nr. 140 hat der mit der Be-
 schickung der Internationalen Special-Ausstel-
 lung der graphischen Künste in Wien betraute
 Hauptvorstand der Allgem. Deutschen Kunst-
 genossenschaft beschlossen, die ursprünglich in
 Aussicht genommene Sammelstelle München
 aufzugeben und für Sachsen u. die Sächsischen
 Herzogthümer ein solche in Dresden zu errichten.

Die unterzeichnete Commission richtet da-
 her an die Herren Verleger das Ersuchen, alle
 auszustellenden illustrierten Kunst- und Verlags-
 werke sowie die statutarisch zulässigen mechani-
 schen Vervielfältigungen (Heliogravüren etc.)
 mit der Marke „Für die Internationale
 graphische Ausstellung in Wien“, franco
 an unser Commissions-Mitglied

Herrn Hofkunsthändler Adolf Gutbier
 in Dresden, Sporergasse Nr. 1

einzusenden.

Mit der Bitte, dem Unternehmen ein recht
 reges Interesse entgegen bringen zu wollen,
 zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Sammelstelle Dresden.

Die Commission für die internationale
 graphische Ausstellung in Wien.

H. Bürkner,
 Vorsitzender.

[30301.] Auch wir empfehlen
 die Oberbuchhaltung des
Herrn Hermann Platt in Arnstadt
 für Buchhandlungen
im ganzen Deutschen Reich

angelegentlichst, da wir mit dessen Ein-
 richtung und Führung unserer doppel-
 ten Buchführung sehr zufrieden sind.
 Stuttgart, 15. Mai 1883.

Adolf Bonz & Comp.

[30302.] **Insertate**

für den 94. Jahrgang des
Fürstlich Bippischen Kalenders
 auf das Schaltjahr 1884

erbitten wir möglichst bis 1. August.
 Der Fürstlich Bippische Kalender,
 welcher in einer Auflage von 10,000 Exem-
 plaren erscheint, ist fast in jeder Familie des
 Bipper Landes zu finden und wird infolge
 seines Ansehens, Fürstlich Bippisches Adress-
 Verzeichniß, enthaltend sämtliche Behörden u.
 Institute des Landes, das ganze Jahr hindurch
 als Nachschlagebuch gebraucht. Es sind daher
 die Inserate in demselben von größter Wirk-
 samkeit und beträgt der Preis für $\frac{1}{4}$ Seite
 30 M., $\frac{1}{2}$ Seite 18 M., $\frac{1}{8}$ Seite 12 M., $\frac{1}{16}$
 Seite 7 M. 50 A.

Detmold. Meyer'sche Hofbuchhandlung.

Austriaca! Hungarica!

[30303.] **Antiquar-Kataloge über oesterr.
 Geschichte**

erbitten uns umgehendst in 1 Exemplar.

Tübingen.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

[30304.] Soeben erschien unser

Verlags-Katalog

als Separat-Abdruck des Russell'schen
 Gesamtkatalogs.

Wir bitten, ihn zu verlangen, da wir
 ihm im Allgemeinen unverlangt nicht ver-
 senden.

Berlin. Gebrüder Borntraeger
 (Ed. Eggers).

Gefälligst zu beachten.

[30305.] Häufige Verwechslungen meines Namens
 mit der Firma Weiß & Schach hier veran-
 lassen mich zu der wiederholten Erklärung, daß
 ich seit Ende März d. J. aus letzterer Firma
 ausgeschieden bin und laut Börsenblatt vom
 19. u. 21. April a. cr. unter meinem Namen
 ein Antiquariatsgeschäft betreibe.

Leipzig. Hermann Weiß.

Bitte, zu beachten.

[30306.] Die reichhaltige und gut erhaltene Biblio-
 thek des seligen

Dr. Brody,

weiland Rektor und Religionslehrer
 in Gothenburg,

wird ungetheilt zu verkaufen gesucht. Buch-
 händler und Literatursreunde, welche auf diese
 reflectiren, wollen sich deshalb an Herrn Ober-
 kantor A. Baer in Gothenburg (Schweden)
 wenden. Auf Verlangen werden gedruckte
 Kataloge (franco) eingeschickt.

[30307.] Verleger gesucht

für eine kleine vlamische Anthologie, metri-
 sche Uebersetzung von einem namhaften
 deutschen Schriftsteller.

Näheres durch Ewald Sittig's Buch-
 handlung in Sangerhausen.

[30308.] **Schlesische
 Gartenbau-Ausstellung**

verbunden mit

land-, forstwirtschaftlicher und
 Maschinen-Ausstellung in Liegnitz,
 August—September 1883.

Die Herren Verleger, welche die Ausstel-
 lung der Literaturgruppe zu beschicken beab-
 sichtigen, wollen sich dieserhalb mit dem Gruppen-
 Vorstand, Hrn. Georg Wiber (Reisner'sche
 Buchh.) und Alfred Matthaei (Ed. Bippel's
 Buchh.) gef. in Verbindung setzen.

Prospecte stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

Das Geschäfts-Comité.

[30309.] Mit Anfang Juli beginnt ein neues
 Quartal der von mir debittirten

Pariser Modejournale,

worunter

Le Moniteur de la Mode

in fünf Ausgaben für Toilette, sowie für
 Kopfsputz mit begleitendem deutschen
 Text.

Da ich unverlangt nicht weiter liefere,
 bitte ich die Handlungen, welche mit der
 Angabe ihrer neuen Continuation noch im
 Rückstand sind, um baldgef. Bestellung.

Wilhelm Rommel in Frankfurt a/M.

[30310.] **Croquir-Karten
 und
 Couverts**

liefern per 100 à 3 M. 40 A.

= mit 25% Rabatt =

Stuttgart. Druckerei Metzler.

[30311.] In diesen Tagen erscheint:

Antiquarischer Bücherkatalog

Nr. XXVII:

Medicin.

Ca. 1500 Nrn.

Nur auf Verlangen.

Berlin. Paul Lehmann.

L u t h e r b i l d.

[30312.]

Ich suche ein Cliché von Luther als Brust-
 bild in der Höhe von ca. 4 Cmt. Offerten mit
 Preisangabe und Probeabdruck erbitte ich um-
 gehend.

Cassel, 25. Juni 1883.

A. Freyschmidt.

Fortschritte der Medicin.

[30313.]

Da das I. Quartal der „Fortschritte der
 Medicin 1883“ vollständig vergriffen ist und
 tagtäglich neue Bestellungen eingehen, die
 vorläufig nicht expedirt werden können,
 kaufen wir das I. Quartal pro 1883 der
 „Fortschritte der Medicin“ in gut erhaltenen
 sauberen Exemplaren zurück und erbitten
 bez. Offerten direct per Post.

Hochachtungsvoll

Berlin N. W., den 25. Juni 1883.

Theodor Fischer's medicin. Buchhdlg.